

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 84

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 74

Die arabische Konföderation von Psalm 83 – Teil 4

Die Endzeit-Uhr ist weit vorgerückt

Nachdem wir den Umfang, die Wurzeln und die Motivation der Prophezeiung von **Psalm 83** eingeleitet haben, lasst uns die Uhr in der Zeit vorwärtsgehen, von Asaph bis zur Gegenwart. Dabei überspringen wir Jahrhunderte der Geschichte des Nahen Ostens, von denen jedoch keines als endgültige Erfüllung dieser Prophezeiung identifiziert werden kann.

Die Bühne dazu wurde während der weltweiten Zerstreuung des jüdischen Volkes aus seinem Heimatland Israel zwischen 70 und 1948 n. Chr. bereitet, damit Satan finstere Anstrengungen für dessen prophezeite Rückkehr treffen konnte. Satan erkannte sehr wohl, dass die Wiederherstellung der Nation Israel die Rückkehr der Juden in die Region bedeuten würde.

Hesekiel Kapitel 38, Vers 8 + 16

8 „Nach geraumer Zeit sollst du (Gog im Lande Magog) Befehl erhalten: Am Ende der Jahre sollst du über ein Land kommen, das sich vom Kriege (von der Verwüstung) erholt hat, (zu einem Volk) das aus vielen Völkern auf den Bergen Israels, die dauernd verödet lagen, gesammelt worden ist; jetzt aber ist es aus den Völkern zurückgeführt, und sie wohnen nun in Sicherheit allesamt. 16 Und du wirst gegen Mein Volk Israel heranziehen wie eine Wetterwolke, um das Land zu bedecken. Am Ende der Tage wird es geschehen, dass ICH dich gegen Mein Land zu Felde ziehen lasse, damit die Heidenvölker Mich kennen lernen, wenn ICH Mich vor ihren Augen an dir, Gog, als den Heiligen erweise.“

Satan wusste auch, dass dieses Ereignis in den letzten Tagen stattfinden würde, was bedeutete, dass die Zeit seines freien Übergangs zwischen Himmel und Erde bald darauf abrupt enden würde.

Offenbarung Kapitel 12, Verse 7-10

7 Es erhob sich dann ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen; auch der Drache und seine Engel kämpften, 8 doch gewannen sie den Sieg nicht, und ihres Bleibens war nicht länger im Himmel. 9 So wurde denn der große Drache, die alte Schlange, die da ›Teufel‹ und ›Satan‹ heißt, der Verführer des ganzen Erdkreises, auf die Erde hinabgestürzt, und seine Engel wurden mit ihm hinabgestürzt. 10 Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen: „Jetzt ist das Heil, die Macht und die Königsherrschaft an unseren Gott gekommen und die Herrschergewalt an Seinen Gesalbten! Denn hinabgestürzt ist der Ankläger unserer Brüder, der sie vor unserem Gott verklagt hat bei Tag und bei Nacht.“

Hiob Kapitel 1, Vers 6

Nun begab es sich eines Tages, dass die Gottessöhne (die Engel) kamen, um sich vor Gott, den HERRN, zu stellen; und unter ihnen erschien auch der SATAN.

Was könnte Satan möglicherweise erfinden, um sicherzustellen, dass die Juden bei ihrer Rückkehr in ihr Gelobtes Land mit dem feindseligsten Empfangskomitee zusammentreffen würden? Tatsächlich gab es zum Zeitpunkt ihrer Rückkehr genau das. Es handelte sich um ein Komitee, das sich aus mehreren der Mitglieder zusammensetzte, die in der **Psalm-83**-Konföderation aufgeführt

sind.

Unmittelbar nach ihrer Rückkehr im Jahr 1948 n. Chr. verwickelten die Nationen Ägypten, Jordanien, Syrien, Libanon, Irak sowie palästinensische Guerillas die Juden in einen Kriegskonflikt. Willkommensgeschosse und Bomben ersetzten die wohlverdienten Banner und Luftballons.

Eine weitere Aggression erfolgte im Sechstage-Krieg, einem bewaffneten Konflikt im Juni 1967 zwischen Israel und den arabischen Staaten Ägypten, Jordanien und Syrien. Innerhalb von sechs Tagen eroberte Israel dabei die Sinai-Halbinsel, den Gaza-Streifen, das West-Jordanland und die Golan-Höhen.

Dann kam es am 6. Oktober 1973 zum „Jom-Kippur-Krieg“ zwischen Israel und den arabischen Ländern Ägypten und Syrien. Ägypten und Syrien hatten diesen Konflikt initiiert, um Gebiete zurückzugewinnen, die Israel seit dem Sechstage-Krieg von 1967 besetzt hatte. Obwohl beide Seiten im Krieg von 1973 schwere Verluste erlitten, behielt Israel die Kontrolle über diese Gebiete. Wie rücksichtslos! Wie unmenschlich! Wie konnten diese Nationen ein Volk angreifen, das Jahrhunderte lang aus seinem Heimatland vertrieben und aufgrund des Holocausts schließlich auf die niedrigste Flüchtlingsebene gezwungen wurde?

EINSCHUB

Äußerungen und Bemühungen der islamischen Welt, Israel von der Landkarte zu tilgen, sind das erklärte Ziel. Daran ändert auch keine Zweistaaten-Lösung etwas, die unwissend immer wieder von Realitätsverweigerern ins Gespräch gebracht wird. Es geht in der islamischen Welt EINZIG UND ALLEIN darum, Israel zu vernichten.

Versteh das endlich, du freie Welt, die vom bequemen Sofa daheim weit entfernt immer wieder von einer Zweistaaten-Lösung schwafelt und dabei Fakten und die islamische Denkweise ignoriert.

Deshalb verwundert letztlich auch nicht der dem Vernichtungswillen geschuldete Überfall am 7. Oktober 2023. Überraschend aber waren die Enthemmung und die Brutalität eines feigen Mobs gegen die jüdische Zivilbevölkerung, die an einen Blutausch erinnert, wie er schlimmer nicht sein kann und wobei mehr als 1 400 zivile Opfer bestialisch abgeschlachtet wurden. Zum Beispiel wurden:

- Kinder vor den Augen ihrer Eltern ermordet
- Hilflose Frauen vergewaltigt, abgeschlachtet und lebendig verbrannt

und das nur, weil sie JUDEN waren. Es wurden von Folter entstellte Körper gefunden, bei denen Forensiker bei der Identifizierung helfen mussten.

Voller Stolz prahlten diese SATANISCHEN MÖRDER mit ihren Taten vor ihren eigenen Familien, vor den Menschen im Gaza-Streifen und wurden dafür bejubelt und gefeiert. Ihre schrecklichen Videos schickten sie in die ganze Welt hinaus.

Kann sich jemand bei diesen Gräueltaten vorstellen, dass verwundete israelische Soldaten im Gaza-Streifen in Krankenhäusern behandelt werden, so wie dies aus

Humanität mit verwundeten gefangenen Terroristen in Israels Krankenhäusern geschieht?

Das anfängliche weltweite Entsetzen über diesen barbarischen Angriff auf die Israelis ist inzwischen der üblichen Behäbigkeit und Selbstgefälligkeit gewichen. Schon nach zwei Tagen ist man wieder zur Tagesordnung übergegangen und ermahnt die Israelis seitdem, besonnen und human zu handeln und die Kämpfe der Israelischen Verteidigungskräfte (IDF) gegen die Hamas einzustellen.

Dabei vergisst man oder will es nicht sehen, dass die Hamas vom Iran unterstützt wird und dass sie die umfangreichen Zahlungen – auch von Deutschland – eben NICHT zum Aufbau der wunderschönen Küstenlandschaft im Gaza-Streifen verwendet hat, sondern dazu, um kilometerlange unterirdische Tunnel zu bauen und um Waffen zu kaufen, um Israel besser angreifen zu können. Die Hamas und die meisten palästinensischen Zivilisten (mehr als 70 %) werden niemals Ruhe geben, selbst wenn alle ihre Tunnels zerstört werden sollten.

Ihr Ziel ist und bleibt die völlige Vernichtung des jüdischen Volkes. Deshalb ist es richtig, die Hamas auszuschalten, auch für die übrigen Menschen, die im Gaza-Streifen leben und unter dieser kriminellen Struktur genauso leiden wie die Israelis.

Hierbei handelt es sich nicht bloß um einen Streit um das Land Israel, sondern um einen RELIGIÖSEN KRIEG, der durch das teuflische Buch „Koran“ geschürt wird. Die Bevölkerung im Gaza-Streifen und deren heranwachsende unschuldige Kinder werden von hasserfüllten Anführern benutzt, ja man kann mit Fug und Recht sagen MISSBRAUCHT.

Die Hamas-Regierung könnte diesen Krieg und damit das Leid der eigenen Bevölkerung SOFORT beenden. Sie müsste nur alle Geiseln freilassen, die Raketenbeschüsse einstellen und künftig Frieden halten. Aber die Hoffnung darauf scheint Utopie zu sein.

Der Islam verachtet Jesus Christus und leugnet, dass Er am Kreuz gestorben ist. Als Christen können wir nur voll und ganz hinter den Juden stehen und uns gegenüber Andersdenkenden und Handelnden VOR die Juden stellen.

Auch wenn es Atheisten vielleicht nicht gefällt: Die Juden sind das AUSERWÄHLTE VOLK, mit dem Gott noch einen Plan hat. Und Er hütet das Land Israel wie Seinen Augapfel. Jeder, der gegen diesen Plan handelt, zieht sich den Zorn des einzig wahren Gottes auf sich. So steht es in der Bibel, im Wort Gottes, geschrieben.

Was sind dagegen Menschen in ihrer Einfältigkeit – selbst dann, wenn sie hohe Ämter bekleiden – mit ihren Meinungen und Ansichten? Nichts weiter als dumm.

Weiter mit Bill Salus:

Was wir sehen, ist, dass sich der langjährige Hass der Araber auf die Juden im Laufe der Jahrhunderte der weltweiten jüdischen Zerstreung nicht gelegt hat, sondern dass er vielmehr am Leben erhalten wurde.

Aus diesem Grunde wurde eine einheitliche Streitmacht formiert, die auf der Lauer lag und durch die Rückkehr der Juden in das Gelobte Land leicht motiviert werden konnte.

Satan, der sich des prophetischen Programms Gottes bewusst war, welches sich stark auf die Wiederherstellung der Nation Israel als jüdisches Heimatland bezog, gebrauchte den etablierten Hass, der die Region plagte und verpackte ihn in ein Instrument, das die erfolgreiche Rückkehr des Volkes in sein Gelobtes Land verhindern sollte.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)